

Band I

Anna Rapp Buri

Jüdisches Kulturgut in und aus Endingen und Lengnau

Herausgegeben vom Verein für die Erhaltung der Synagogen
und des Friedhofes Endingen-Lengnau

Titelbildnachweis:

vordere Titelseite:

Chanukkalampe 1874 (Nr. 269)

Foto K. und N. Nars-Zimmer, Frenkendorf

hintere Titelseite.

Mohelkissen-Bezug 1732 (Nr. 294)

Foto Dieter Hofer, Basel

Frontispiz:

Elieser Belin, Sefer Evronot, von Chaim ben Chaim Dreifuss aus Endingen,

1826 (Nr. 113)

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gesamtherstellung: verlag regionalkultur

Endkorrektur: Hans Maaß, Karlsruhe

Satz: Jochen Baumgärtner, vr

Umschlagentwurf: Jochen Baumgärtner, vr

ISBN 978-3-89735-493-7

Diese Publikation ist entsprechend den Frankfurter Forderungen auf alterungsbeständigem und säurefreiem Papier (TCF nach ISO 9706) gedruckt.

© 2008. Alle Rechte vorbehalten

verlag regionalkultur, Heidelberg – Ubstadt-Weiher – Basel

Korrespondenzadresse

Bahnhofstraße 2 • D 76698 Ubstadt-Weiher • Telefon (0049-(0)7251-36703-0)

E-Mail: kontakt@verlag-regionalkultur.de • Internet: www.verlag-regionalkultur.de

Inhalt

Dank	7
Vorwort	9
Einleitung	11
Inventar jüdischen Kulturguts in und aus Endingen und Lengnau	13
Ansichten von Endingen und Lengnau	13
Edelmetall, Bronze, Messing	16
Textilien	19
Alltagsobjekte aus Endingen und Lengnau	22
Katalog	
Ansichten von Endingen und Lengnau	26
Erinnerungsbilder	35
Objekte aus Endingen	40
Synagoge	41
Torawimpel	48
Toramäntel	55
Toraschilde, -Zeiger, -Kronen, -Aufsätze, -Rollenstäbe	74
Toravorhänge	85
Vorbeterpult	93
Das jüdische Jahr	96
Schabbat	96
Rosch Haschana (Neujahr)	105
Jom Kippur (Versöhnungstag)	108
Chanukka (Lichterfest, Einweihungsfest)	109
Purim (Losfest)	115
Pessach (Fest der Befreiung aus Ägypten)	119
Das tägliche Leben	121
Beschneidung	127
Eheschliessung	131

Objekte aus dem zivilen Leben	133
Dokumente aus der jüdischen Gemeinde Ober-Endingen	139
Dokumente aus dem zivilen Leben	146
Objekte aus Lengnau	157
Synagoge	157
Torawimpel	173
Toramäntel	203
Toraschilde, -Zeiger, -Kronen, Rimonim	228
Toravorhänge	244
Vorbeterpult	252
Das jüdische Jahr	254
Schabbat	254
Rosch Haschana (Neujahr)	271
Sukkot (Laubhüttenfest)	273
Chanukka (Lichterfest, Einweihungsfest)	274
Purim (Losfest)	279
Pessach (Fest der Befreiung aus Ägypten)	283
Das tägliche Leben	287
Beschneidung	298
Objekte aus dem zivilen Leben	305
Dokumente aus dem zivilen Leben	312
Dokumente zum Alterss asyl Lengnau	314
Sachverzeichnis	316
Bibliographie	318
Quellen, unpubliziert	318
gedruckte Literatur	318
Austellungen und Museumskataloge	322
Fotonachweis	324

Ansichten von Endingen und Lengnau

1. Synagoge von Endingen

18 x 17,4 cm

Kupferstich, handkoloriert

I. R. Holzhalb ad Nat. delineavit,

I. B. Bullinger sculpsit

1768

Bildlegende: *Versammlungs Haus oder Sinagog der Juden zu Endingen*. Aus Johann Caspar Ulrich, Sammlung Jüdischer Geschichten in der Schweiz von 1768 herausgeschnitten, koloriert und unter Glas gerahmt.

Basel, Jüdisches Museum der Schweiz (JMS 229/2), 1973 Geschenk Dr. Markus Guggenheim, Basel



Abb. zu Nr. 1

2. Synagoge von Endingen

Kupferstich wie Nr. 1, unkoloriert.

Wurmfrass.

Basel, Jüdisches Museum der Schweiz (JMS 229/1), 1966 Geschenk Dr. Martin Bloch, Zürich

3. Synagoge von Lengnau

17,8 x 16,8 cm

Kupferstich

I. R. Holzhalb ad Nat. delineavit et sculpsit

1768

Bildlegende: *Versammlungs-Haus oder Sinagog der Juden zu Längnau*.

Aus Johann Caspar Ulrich, Sammlung Jüdischer Geschichten in der Schweiz von 1768 herausgeschnitten. Oben kleiner Wurmfrass.

Einzelblatt wie Abb. S. 15

Basel, Jüdisches Museum der Schweiz (JMS 230), 1966 Geschenk Dr. Martin Bloch, Zürich

4. Friedhof Endingen-Lengnau

20,2 x 25,8 cm

Kupferstich

I. R. Holzhalb ad Nat. delineavit,

I. B. Bullinger sculpsit

1768

Bildlegende: *Friedhoof oder Begräbniß Ohrt der Juden zwischen Längnau und Endingen.*

Aus Johann Caspar Ulrich, Sammlung Jüdischer Geschichten in der Schweiz von 1768 herausgeschnitten.

Vor der Einrichtung des hier abgebildeten Friedhofes zwischen den beiden Dörfern Endingen und Lengnau um 1750 mussten die Juden ihre Toten auf einer Insel im Rhein bei Waldshut, damals „Äwlin“ benannt, bestatten (vgl. Nr. 126). Diese Insel trägt daher heute den Namen Judenäule.



Abb. zu Nr. 4

Literatur: Guggenheim-Grünberg 1956

Zürich, Schweizerisches Landesmuseum
(LM 24052)

5. Friedhof Endingen-Lengnau

Kupferstich wie Nr. 4

War ehemals zusammengefaltet und ist von Wurmfrass befallen.

Basel, Jüdisches Museum der Schweiz
(JMS 231), 1966 Geschenk Dr. Martin Bloch

6. Die Post von Lengnau

50 x 60 cm

Öl auf Leinwand, Eichenholzrahmen
signiert unten rechts: S. Wyss
1930/40

Das Postgebäude ist durch das rote Schild mit Aufschrift *Post und Telegraph Lengnau* ausgezeichnet. Es war ursprünglich das Haus von Parnes Braunschweig.

Samy Wyss aus Zürich malte dieses Bild im Auftrag von Emile Guggenheim-Neuburger, Gross-Sohn von Parnas Braunschweig. Frau Cécile Guggenheim-Neuburger schenkte es Dr. Florence Guggenheim, Zürich.

Basel, Jüdisches Museum der Schweiz
(JMS 809), 1977 Geschenk Dr. Florence
Guggenheim, Zürich



7. Dorfstrasse von Endingen

Öl auf Leinwand
signiert und datiert unten rechts:
S. Wyss, 1927
1927

Gemälde von Samy Wyss aus Zürich drei Kleinkinder darstellend, die mit Hund und Blumenwagen durch die Dorfstrasse von Endingen spazieren. Wohl nach Foto hergestellt vgl. die entsprechende Aufnahme im Fotoalbum Nr. 11.

Privatbesitz Suzanne Dreifuss, Zürich



8. Dorfstrasse von Endingen

Öl auf Leinwand
signiert unten rechts: S. Wyss
um 1930

Gemälde von Samy Wyss aus Zürich mit
Darstellung der Spezereiwarenhandlung
von J. Mühlebach an der Dorfstrasse
von Endingen.

Privatbesitz Frau Suzanne Dreifuss, Zürich

